

# Der Motor muß

## auf vollen

## Touren laufen

### Zur Wahlvorbereitung in den Parteigruppen

Unsere Partei verwirklicht ihre führende Rolle in erster Linie durch die Aktivität, Kampfbereitschaft und einheitliche Disziplin in den Grundorganisationen. Die Parteigruppen haben daran einen wesentlichen Anteil. Als kleinste Einheit der Grundorganisationen in den Produktionsbetrieben, Verwaltungen und Instituten ermöglichen sie den täglichen persönlichen Kontakt der Genossen miteinander und halten über diese die unmittelbare enge Verbindung der Partei mit den parteilosen Menschen täglich aufrecht und festigen sie. Man nennt die Parteigruppe häufig „Motor“ oder „Herz“ der Brigade und kennzeichnet damit ihre wichtige Funktion in

dem betreffenden Arbeitsbereich und ihre Bedeutung bei der Durchführung der Parteibeschlüsse.

### Höhere Anforderungen an die Parteigruppen

Nach dem VII. Parteitag werden höhere Anforderungen an die Grundorganisationen gestellt. Die Beschlüsse des Parteitages sind „von solcher grundsätzlicher Bedeutung“, sagte Genosse Walter Ulbricht auf dem Seminar in Brandenburg, „daß der Erfolg nicht von einfacher Durchführung abhängt. Voraussetzung des Erfolges ist, daß alle Parteimitglieder und darüber hinaus die ganze Bevölkerung diese Beschlüsse in ihrem großen Zusammenhang vollständig verstehen.“

Das verlangt auch von den Parteigruppen größere Anstrengungen. Gilt es doch, die ganze Belegschaft zum Mitdenken und Mithandeln anzuregen und jedem einzelnen Kollegen bewußt zu machen, daß z. B. auch er seinen Teil an der Eigenverantwortlichkeit seines Betriebes für die Erwirtschaftung der Mittel für Investitionen trägt. Oder wie das Entwicklungstempo der Produktion, in der Technologie, in der Arbeitsproduktivität, in Qualität und Kosten auf jenen Stand gebracht werden kann, der es gestattet, weltmarktfähige Erzeugnisse herzustellen. Dazu ist die bewußte Mitarbeit aller erforderlich. Davon die Kollegen zu überzeugen, ist die vornehmste Aufgabe der Parteigruppen.

### Wahldiskussion beginnt in den Parteigruppen

Darum müssen die am 1. Februar 1968 beginnenden Neuwahlen der Parteileitungen in den Grundorganisationen genutzt werden, um zuerst in den Parteigruppen, bei jedem einzelnen

## Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge \* Methodische

### Parteiwahlen

### in den Parteigruppen

Die Grundorganisationen sind das Fundament der Partei. Sie bilden nach dem technologischen Prozeß Parteigruppen. Die Parteigruppen sind das kleinste, unmittelbar mit den Werktätigen verbundene Kollektiv der Partei. Von ihnen hängt entscheidend mit ab, wie die Grundorganisa-

tionen die Beschlüsse der Partei verwirklichen. Das gute Gelingen der Wahlen in den Parteigruppen übt einen starken Einfluß auf die weitere Erhöhung der Aktivität der Parteimitglieder aus.

Was gilt es in Vorbereitung und Durchführung der Wahlversamm-

lungen in den Parteigruppen zu beachten?

#### Die Vorbereitung

# Nach Anleitung durch die Parteileitung beraten sich der Parteigruppenorganisator und sein Stellvertreter über den Inhalt des Berichtes zur Arbeit der Parteigruppe.

0 Gewerkschaftsvertrauensmann, FDJ-Funktionär und Wirtschaftsfunktionär (Mei-